

Kinder können zum ersten Mal richtig sehen

Rhynern/Ukunda – Auch an der Bongwe-School in Ukunda hat am Montag die Schule nach den Ferien wieder begonnen. Aufgrund einer kurzfristigen Volkszählung wurden die Ferien sogar um eine Woche verlängert. Für die Vorsitzende des Rhynerner Vereins Pro Ukunda ist der Schulstart eine gute Gelegenheit, mal wieder in ihrer zweiten Heimat Kenia vorbeizuschauen. Noch im September wird sie im Flugzeug sitzen. Wie immer wird sie bei ihren Projekten, vornehmlich auf dem Schulgelände, nach dem Rechten sehen. Sie wird sich selbst davon überzeugen, dass die hierzulande gesammelten Spenden vernünftig eingesetzt worden

sind. Und sie wird einmal mehr eine neue To-Do-Liste mit nach Hause bringen.

Über ihren Vertrauensmann vor Ort, Masoud Vumbi, weiß Remmert, dass die Aktion „Gute Sicht“ sehr erfolgreich verlaufen ist. „Noch vor den Ferien konnten wir den 26 Schülern die Brillen oder erforderlichen Medikamente ausgeben“, freut sich Remmert. Der Verein Pro Ukunda hatte die Sehkontrollen und -hilfen finanziert.

Von der Lehrerin bekam die Vereinsvorsitzende noch eine schöne Rückmeldung zu diesem Hilfsprojekt: Ein kleines Mädchen habe jahrelang im Kindergarten nicht lernen können. Daher ließ man es mehrmals wiederholen. Nur



Kinder der Bongwe-School in Ukunda freuen sich über Sehhilfen, die der Rhynerner Verein Pro Ukunda ermöglicht hat.

FOTO: REMMERT

auf Grund des Alters (inzwischen neun Jahre) kam sie dann doch in diesem Jahr ins 1. Schuljahr. Als sie im Juli nun im Lehrerzimmer die

Brille bekam, hätte sie vor Freude laut aufgeschrien: „Lehrer, ich kann sehen!“ Alle wären sehr ergriffen gewesen und die Lehrer hätten

spontan applaudiert, berichtet Renmert. „Wir wollen nun zusehen, dass die Sehkraft regelmäßig kontrolliert wird.“ Darüber hinaus erhielten die ärmsten Schüler aus dem Jahrgang 2 neue Schuluniformen.

Auch baulich hat sich wieder etwas auf dem Schulgelände getan. Während der Ferien wurde dann die neue Toilettenanlage (zehn Toiletten für Mädchen) fertiggestellt und gefliest. Außerdem nahmen 24 Bongwe-Schüler mit finanzieller Unterstützung aus Rhynern an der Endausscheidung des „nationalen“ Musikfestivals in Nakuru teil und schafften es auf den fünften Platz bei 20 teilnehmenden Gruppen. jB